

Antrag Nr. 13-F-07-0008 BLW

Betreff:

Plausibilitätsprüfung bei Neu- und Umbauten von Kitas
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 17.9.2013 -

Antragstext:

Sinn und Nutzen einer Plausibilitätsprüfung bei Bauvorhaben ist die rechtzeitige, d.h. vor Baubeginn, Überprüfung der geplanten Baukosten. Da die Stadt mit diesem Instrument der frühzeitigen Kontrolle bei städtischen Vorhaben gute Erfahrung gemacht hat, wäre es ratsam diese Überprüfung bei Neu- oder Umbauten von Kitas durch private Träger ebenso durchzuführen.

Anlass zu dieser Überlegung ist der Zuschuss (1.670.000,- €) für die Kita Deutsches Rotes Kreuz, Klarenthal, der mit Beschluß 0284 (12-V-51-0006) der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2012 genehmigt wurde. Zusätzliche Krippengruppen werden mit Landesmitteln noch extra gefördert. Jetzt wurden die geplanten Gesamtkosten „durch nicht absehbare Kosten für den Einbau eines Aufzuges, eines Fettabscheiders in der Küche sowie Materialkostensteigerungen“ um 180.000,- € massiv erhöht, die durch einen zusätzlichen städtischen Zuschuss gedeckt werden müssen.

Der Ausschuss möge beschließen:

- Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Möglichkeit er sieht, bei Neu- und Umbauten von Kitas derartige Mehrkosten zukünftig für die Stadt zu vermeiden, indem auch für private Träger die städtischerseits bezuschusst werden, ebenso wie für städtische Bauvorhaben eine rechtzeitige Plausibilitätsprüfung verpflichtend ist.

Wiesbaden, 18.09.2013

F.d.R. K.H. Maierl,
Fraktionsgeschäftsführer